

## **Regularien Deutsche Fanclub-Meisterschaften im Volleyball**

Oberstes Ziel ist die Festigung des freundschaftlichen Charakters in der Volleyballszene und der Fanclubs untereinander.

Teilnehmen können alle Fanclubs von Vereinen der 1. und 2. Bundesliga. Ausnahmen (z.B. 3. Liga oder Fanclubs mit Historie) können vom jeweiligen Veranstalter zugelassen werden.

Die Meisterschaft wird als Beachturnier ausgespielt, mit gemischten 3er-Teams, wobei jeweils mindestens ein weiblicher bzw. ein männlicher Spieler auf dem Feld stehen muss.

Ausrichter kann jeder Fanclub sein, der sich für die Austragung bereit erklärt. Die Vergabe erfolgt anlässlich der Meisterschaften, durch die verantwortlichen Fanclub-Sprecher.

Die Turniere sollten auf eine Teilnahme von 24 Mannschaften ausgerichtet sein. Der jeweilige Veranstalter kann, je nach Bedarf und Möglichkeit, diese Anzahl variieren. Jeder Fanclub kann zwei Teams anmelden. Jedoch wird für das Starterfeld zunächst die erste Mannschaft berücksichtigt. Nur wenn dann noch freie Plätze vorhanden sind, wird die zweite berücksichtigt. Der Veranstalter kann, um eventuell das Starterfeld abzurunden, eine dritte Mannschaft stellen, oder einem anderen Fanclub einen dritten Startplatz zur Verfügung stellen.

Die Teilnehmer sollen tatsächlich Mitglieder des jeweiligen Fanclubs sein, wobei aktive Spieler maximal bis zur 5. Liga tätig sein dürfen. Hierbei wird auf das Fairplay der Fanclubs gesetzt, es sollen also bitte keine Spieler „eingekauft“ werden. Der gemeinsame Spaßfaktor dieser Veranstaltung hat absoluten Vorrang.